

**SAMMLUNG ROMANISCHER
ELEMENTARBÜCHER. I. REIHE
GRAMMATIKEN. 3.
ALTPROVENZALISCHES
ELEMENTARBUCH**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649777600

Sammlung Romanischer Elementarbücher. I. Riehe Grammatiken. 3. Altprovenzalisches
Elementarbuch by Oskar Schultz-Gora

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

OSKAR SCHULTZ-GORA

**SAMMLUNG ROMANISCHER
ELEMENTARBÜCHER. I. REIHE
GRAMMATIKEN. 3.
ALTPROVENZALISCHES
ELEMENTARBUCH**

SAMMLUNG ROMANISCHER ELEMENTARBÜCHER

UNTER MITWIRKUNG VON

**PH. A. BECKER, W. CLOËTTA, V. CRESCINI,
J. HADWIGER, E. LEVY, S. PUSCARIU, C. SAL-
VIONI, FR. ED. SCHNEEGANS, O. SCHULTZ-GORA,
H. TIKTIN, J. VISING, K. VOSSLER, K. WARNKE,
B. WIESE, A. ZAUNER**

HERAUSGEGEBEN VON

WILHELM MEYER-LÜBKE

I. REIHE: GRAMMATIKEN

**3. ALTPROVENZALISCHES
ELEMENTARBUCH**

HEIDELBERG 1906

CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

Vorwort.

Bei der Abfassung vorliegenden Buches war ich in Übereinstimmung mit dem Titel der Lehrbücher dieser Sammlung besonders bestrebt, etwas wirklich Elementares zu schreiben, mithin alles zu sehr ins Einzelne Gehende beiseite zu lassen und mich tunlichst auf das Wesentliche zu beschränken, sowie ferner auch durch die Anordnung des Stoffes und die Art der Darstellung die Schwierigkeiten zu erleichtern, welche das Altprovenzalische dem Anfänger bietet. Daß trotzdem nicht nur die bekannten Ergebnisse bisheriger Forschung, sondern auch, namentlich in der Lautlehre und Syntax, Eigenes gebracht werden mußte, ließ sich nicht vermeiden. Von dem Buche Grandgent's, *An outline of the phonology and morphology of Old Provençal*, Boston 1905, habe ich nicht mehr zurzeit Kenntnis nehmen können. — Die Orthographie ist innerhalb der Grammatik nach Kräften einheitlich behandelt worden (vgl. § 9), nicht so jedoch in den Texten, wo mir eine Uniformierung als eine zu weit gehende Konnivenz gegenüber dem Anfänger erschien. Die Qualität der Tonvokale findet sich, soweit dieselbe feststeht, im Wörterverzeichnis zu den Texten, sowie im allgemeinen Wortverzeichnis angegeben.

Herzlichen Dank sage ich Herrn Kollegen E. Levy, welcher die Korrekturbogen freundlichst mitgelesen und mir mehr als einmal mit wertvollen Ratschlägen zur Seite gestanden hat.

Königsberg, Januar 1906.

O. Schultz-Gora.

Inhalt.

Einleitung.

	Seite
Erstes Kapitel. Literaturangaben (§ 1—3)	1—7
Zweites Kapitel. Abgrenzung des Provenzalischen. Trobadorsprache und Dialekte (4—8)	7—9

Erster Hauptteil: Lautlehre.

Drittes Kapitel. Schrift und Aussprache (9—11) . .	10—12
Viertes Kapitel. Die betonten Vokale (12—46) . . .	12—25
<p>A. Allgemeines. 1. Vulgärlateinischer Lautstand (12—14). 2. Der Akzent (15—18). 3. Der Umlaut (19). 4. Die Diphthongierung (20—23). — B. Die einzelnen Vokale. Vl. a (24. 25). Vl. e (26—28). Vl. ē (29). Vl. i (30). Vl. o (31). Vl. o (32). Vl. u (33). — C. Betonte Hiatvokale (34). — D. Diphthongische Verbindungen (35. 36). — E. Übersicht über die provenzalischen betonten Laute (36—46).</p>	
Fünftes Kapitel. Die unbetonten Vokale (47—61) . .	25—35
<p>A. Die Vortonvokale. 1. Anlautende Vokale (47. 48). 2. Die nicht anlautenden Vokale der vortonigen Silbe (49—56). — B. Die Nachtonvokale (57—61). 1. Der auslautende Vokal (57. 58). 2. Der nicht auslautende Vokal der letzten Silbe (59). 3. Der Vokal der vorletzten Silbe (60. 61).</p>	
Sechstes Kapitel. Die Konsonanten (62—97)	35—61
<p>A. Allgemeines. 1. Mehrfache Konsonanz (62). 2. Assimilation (63). 3. Dissimilation (64). 4. Metathese (65. 66). — B. Die einzelnen Konsonanten. 1. Die Labiale (p, b, f, v, germ. w)</p>	

	Seite
(67—78). 2. Die Dentale (<i>t, d, s</i>) (74—79). 3. Die Palatale (<i>c, g, j</i>) (80—90). 4. Die Nasale (<i>m, n</i>) (91—94). 5. Die Liquidae (<i>l, r</i>) (95—97).	

Zweiter Hauptteil: Formenlehre.

Siebentes Kapitel. Die Deklination (98—125)	62—78
A. Das Substantiv. Allgemeines (98. 99). Klasse I (100—103). Klasse II (104. 105). — B. Das Adjektiv (106—109). — C. Das Zahlwort (110—112). — D. Das Pronomen. a) Personalpronomen (113—116). b) Possessivpronomen (117—119). c) Demonstrativpronomen und Artikel (120—123). d) Relativpronomen (124). e) Interrogativpronomen (125).	
Achtes Kapitel. Die Konjugation (126—154)	79—104
A. Allgemeines (126). — B. Die schwachen und die starken Verba. I. Schwache Verba (127—139): Paradigmata und Erläuterungen zur schwachen Konjugation (128—135). Einzelne Verba (135—139). II. Starke Verba (140—151): Die einzelnen Zeiten (140—145). Einleitung und Paradigma der starken Verba (146—150). Alphabetische Liste der gebräuchlicheren starken Verba (151). — C. Verba mit Formen verschiedener Stämme (<i>amar, esser</i>) (152—154).	
Neuntes Kapitel. Zur Wortbildung (155—161) . . .	104—112
1. Substantiva: Bildungen, die Personen (156), Abstrakta (157), Konkrete (158), Kollektiva (159) bezeichnen. — 2. Verba (160. 161).	

Dritter Hauptteil: Syntaktisches.

Zehntes Kapitel. Die flexiblen Redeteile (162—189) .	113—127
A. Das Substantiv. 1. Der Artikel. a) Der bestimmte Artikel (162—167). b) Der unbestimmte Artikel (168. 169). 2. Der Numerus (170). 3. Die Kasus (171—178). — B. Das Adjektiv und das Adverb (174—176). — C. Das Pronomen. 1. Das Personalpronomen (177. 178). 2. Das Possessivpronomen (179). 3. Das Demonstrativpronomen (180). 4. Das Interrogativ- und Relativpronomen (181). 5. Indefinita (182. 183). — D. Das Verbum. 1. Die Personen (184). 2. Die Tempora (185—188). 3. Die Modi (189).	

	Seite
Elftes Kapitel. Der Satz (190—207)	127—135
A. Mehrfacher Satz. a) Nebensätze mit <i>que</i> 'daß' (190—194). b) Adverbiale Konjunktionalsätze (195—197). c) Der Relativsatz (198—201). — B. Satzverbindung (202—207).	
Zwölftes Kapitel. Wortstellung (208—214)	135—139
1. Stellung des Pronomens (208—210). 2. Her- ausstellung und Trennung (211. 212). 3. Inver- sion (213. 214).	

Vierter Hauptteil: Texte.

I. Leben von Gui de Cavailion	140
II. Leben von Jaufre Rudel	141
III. Leben von Peire Cardinal	141
IV. Aus dem Leben von Bertran de Born	142
V. Urkunde von 1227	143
VI. Aus dem Physiologus	144
VII. Lied Bernarts von Ventadorn	145
VIII. Tenzone zwischen Peire und zwischen Bernart von Ventadorn	147
IX. Lied der Gräfin von Dia	148
X. Lied von Peire Vidal	150
XI. Tagelied von Bertran d'Alamanon oder Gaucelm Faidit	151
XII. Tenzone zwischen Albert und zwischen Gaucelm Faidit	153
XIII. Gedicht von Bertran de Born(?)	155
XIV. Kreuzlied von Pons de Capduelh	156
XV. Klagegedicht von Sordel	158
XVI. Sirventes von Peire Cardinal	160
XVII. Aus dem Roman 'Jaufre'	162
XVIII. Aus den 'Vier Kardinaltugenden' von Daudé de Pradas	163
Glossar zu den Texten	165—170
Wertverzeichnis	171—186
Verbesserungen	187

Zeichen und Abkürzungen.

. bezeichnet geschlossene Aussprache eines Vokals.

◌ bezeichnet offene Aussprache eines Vokals.

ʷ = bewegliches *n*.

< = Herkunft von, z. B. *pas* < *passum*.

> = Entwicklung zu, z. B. *annus* > *ans*.

tš = tsch-Laut.

dš = dach-Laut.

j = deutscher j-Laut.

* bedeutet, daß das betreffende Wort oder die betreffende Wortform nicht belegt ist.

N. = Nominativ.

O. = Obliquus.

Sg. = Singularis.

Pl. = Pluralis.

Ind. = Indikativ.

Konj. = Konjunktiv.

P. = Person.

Pr. = Präsens.

Impf. = Imperfektum.

Perf. = Perfektum.

Fut. = Futurum.

Kond. = Konditionalis

Imp. = Imperativ.

Ger. = Gerundium.

P. Pr. = Partisipium Präsens.

P. Perf. = Partisipium Perfekti.

vl. = vulgärlateinisch.

kl. = klassisches Latein.

lat. = lateinisch.

gr. = griechisch.

germ. = germanisch.

got. = gotisch.

abd. = althochdeutsch.

mhd. = mittelhochdeutsch.

vgl. = vergleiche.